

# Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

## Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
21	15.06.2010	20.00 – 23.15 Uhr

### Marktgemeinderat / Sitzungssaal des Rathauses

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister			
Dr.-med. H.-J. Bartusch			
Rudolf Erdle	X	X	
Annemarie Finkel	X	X	
Elfriede Fischer			
Willibald Gleich			
Andreas Kalb			
Peter Kraus			
Peter Kroter			
Annette Luckner			
Franz Mayr			
Karl Heinz Miehle			
Michael Niederhuber	X	X	
Wolfgang Pentz			
Johann Plabst	X	X	
Stefan Steinbacher			
Rochus Stiegler			
Ulrich Viertel			
Josef Vogele			
Albert Zott			
Kaspar Zott			
Petra Altstetter			
Annemarie Burkhardt			
Jürgen Christophel			
Georg Schropp jun.	X		
Andreas Walter	X		

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

Vorsitzender	Schriftführer
1. Bürgermeister Baumeister	W i e d e m a n n / Bu

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
21	15.06.2010	20.00 – 23.15 Uhr

- 01 Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.05.2010

**Gegen die Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.05.2010 werden keine Einwände erhoben.  
17 : 0**

- 02 Straßenbau Au (SV)  
a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken  
b) Beschluss über den Ausbau

a) Zur Straßenplanung sind folgende Stellungnahmen eingegangen

Kraus Anton, Au 8

Grünstreifen sollen ohne Bäume und Sträucher errichtet werden, Straßensinkkasten soll vor Haus Nr. 8 geplant werden

Glink Michael, Au 20

Gehweg soll nicht bis an die bestehende Hauskante geführt werden

Kraus Peter Au 12, Kraus Anton Au 8, Winkler Clemens Au 6

Anwohner wollen dass der Gehweg von Ortseinfahrt Dinkelscherben direkt an die Straße angrenzt und der Grünstreifen hinterhalb an die Grundstücke angrenzt

Miller Günther Au 28

Stimmen einer Grundabtretung nur zu wenn der Gehweg auf die Nordseite verlagert wird

**Herr Thielemann vom Ing.-Büro Thielemann und Friedrich erläutert dem Gemeinderat den Entwurf zum Ausbau der Ortsstraßen Au nach Fertigstellung der Kanalbauarbeiten.**

Ortsdurchfahrt Au von Dinkelscherben Richtung Lindach

Die Straße ist die Ortsdurchfahrt der Gemeindeverbindungsstraße Dinkelscherben – Häder. Die Straße soll eine Fahrbahnbreite von 5,50 m und einseitig (Südseite) einen Gehweg mit 1,50 m Breite erhalten. Dazu ist Grunderwerb erforderlich (ca. 85+25 m<sup>2</sup>). Die restlichen Flächen im Norden werden als straßenbegleitende Grünflächen mit Schotterrasen ausgebildet. Auf Höhe Haus Nr. 25 und 27 sind in der Geraden Bushaltestellen neu anzulegen.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
21	15.06.2010	20.00 – 23.15 Uhr

#### Straßenanschluss nach Süden Richtung Kreisstraße A1

Die Straße erhält eine 5,50 m breite Fahrbahn und einseitig (Ostseite) einen 1,5 m breiten Gehweg bis zur letzten Bebauung. Die Restflächen im Westen werden als Straßen begleitende Grünflächen mit Schotterrasen ausgebildet.

#### Anliegerstraße nach Norden

Die Straße erhält eine 4,50 m breite Fahrbahn und je Seite 0,5 m Bankett. Das Bankett wird als begleitende Grünflächen mit Schotterrasen ausgebildet. Die Anlage eines Gehweges ist nicht vorgesehen. Hierfür stehen auch keine öffentlichen Flächen zur Verfügung.

Bürgermeister Baumeister gibt noch die Anregungen aus der am 09.06. stattgefundenen Anliegerversammlung bekannt und verliest drei Schreiben, die am 15.06. eingegangen sind.

#### b) **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat billigt die Planung in der vorgelegten Form und beauftragt die Verwaltung, für das Jahr 2011 einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung von Schwaben zu stellen.**

**17 : 0**

#### 03 Unterstützungsguppe Feuerwehr – Beteiligung der gemeindlichen Bediensteten – Vorstellung durch Kommandant Gumpinger (SV)

Die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der FF Dinkelscherben ist tagsüber immer schwieriger zu bewerkstelligen. Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Dinkelscherben, Herr Erwin Gumpinger, würde daher gerne eine Unterstützungsguppe aufbauen, die sich aus Bediensteten des Marktes (aus Bauhof und Verwaltung) zusammensetzt. Kleinere Einsätze könnten mit diesem Personal bewältigt werden oder aber unterstützend mit eingesetzt werden. Dazu ist es notwendig, dass die betreffenden Personen stundenweise für Übungen freigestellt werden.

Kommandant Gumpinger erläutert das Konzept.

#### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat genehmigt die Freistellung der für den Feuerwehrdienst notwendigen Personen für notwendige Übungen und anfallende Einsätze.**

**14 : 3**

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
21	15.06.2010	20.00 – 23.15 Uhr

04 Nutzung des Wertstoffhofes für Info-Veranstaltungen durch politische Gruppierungen (SV)

Immer wieder kommt es vor, dass örtliche politische Gruppierungen das Gelände des Wertstoffhofes für Info-Veranstaltungen nutzen. Zuletzt hatte die SPD-Fraktion wegen einer Unterschriftenaktion gegen die Atomkraftverlängerung bei der Verwaltung angefragt, ob das Gelände genutzt werden dürfte. Eine Nachfrage bei der Kommunalaufsicht im Landratsamt hat bestätigt, dass ein gemeindliches Grundstück dafür genutzt werden kann. Es wurde jedoch empfohlen, einen grundsätzlichen Gemeinderatsbeschluss herbeizuführen.

**Beschluss:**

**Örtliche politische Gruppierungen können künftig nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung das Gelände des Wertstoffhofes sowie alle weiteren öffentlichen Flächen des Marktes Dinkelscherben für Info-Veranstaltungen nutzen.**

7 : 10

**Örtliche politische Gruppierungen können künftig nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung alle öffentlichen Flächen des Marktes Dinkelscherben außer das Gelände des Wertstoffhofes für Info-Veranstaltungen nutzen.**

16 : 1

05 Einstellung einer 2. Vorpraktikantin im Kindergarten (SV)

Bisher war es üblich, dass der Markt Dinkelscherben bei entsprechender Anfrage eine Vorpraktikantin für den Kindergarten beschäftigt hat. Das Vorpraktikum ist Teil der Ausbildung für angehende Kinderpflegerinnen oder Erzieherinnen. Die Vorpraktikantin erhält eine Vergütung von rund 400,- € und wurde in den letzten Jahren meist im Kindergarten St. Anna eingesetzt.

Der Kindergarten St. Simpert beantragt nun, im kommenden Betreuungsjahr neben der Praktikantin die wir bereits für St. Anna zugesagt haben, eine weitere Praktikantin einstellen zu dürfen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass wir dies nicht genehmigen sollten, da die anfallenden Personalkosten nicht im Anstellungsschlüssel mitgerechnet werden und daher vollständig vom Markt getragen werden müssen.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
21	15.06.2010	20.00 – 23.15 Uhr

Es könnte eine Regelung vereinbart werden, nach der festgelegt wird, dass eine Vorpraktikantin pro Jahr beschäftigt wird und diese wechselweise ein Jahr in St. Anna und im nächsten Jahr in St. Simpert eingesetzt wird.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Regelung einverstanden und lehnt die Einstellung einer zweiten Vorpraktikantin für das Betreuungsjahr 2010/2011 und künftige Jahre ab.**

**13 : 4**

- 06 Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung vom 11.05.2010 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Baumeister gibt die in der nicht-öffentlichen Sitzung vom 11.05.2010 gefassten Beschlüsse bekannt.

- 07 Bekanntgaben, Anfragen